

CDU

Kreistagsfraktion Böblingen • Truchsessenstraße 14 • 71229 Leonberg

Landratsamt Böblingen  
Herrn Landrat  
Roland Bernhard – persönlich –  
Parkstraße 16  
71034 Böblingen

**CDU** KREISTAGSFRAKTION  
BÖBLINGEN

**Helmut J. Noë**, Erster Bürgermeister a.D.

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 07152 23130

Mobil: 0151 19462921

E-Mail: [helmut.noe@icloud.com](mailto:helmut.noe@icloud.com)

Datum 11. 12. 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Verbindung mit der Verwendung des Rechnungsergebnisse 2021 und der Kenntnis des Haushalts – Zwischenberichts zum 30. Juni 2022 – eine Priorisierung der Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2023 vorzunehmen.
2. Ziel der Priorisierung muss es dabei sein, den geplanten Anstieg der Kreisumlage in der mittelfristigen Finanzplanung von 2023 bis 2025 auf 32 % Punkte nach Möglichkeit zu vermeiden.
3. Entsprechende Vorschläge der Verwaltung sind spätestens in der Klausur des Ältestenrats im Herbst 2022 vorzulegen

Begründung:

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, Wahlkreis 8, Schönaich
2. Stellvertreter: Walter Arnold, Wahlkreis 2, Sindelfingen
3. BM Thomas Riesch, Wahlkreis 9, Gärtringen

Kontaktdaten:

CDU Kreistagsfraktion, Email: [info@cdu-fraktion-bb.de](mailto:info@cdu-fraktion-bb.de)

Schatzmeister:

Dieter Haarer, Wahlkreis 4, Herrenberg

Schriftführer:

BM Thilo Schreiber, Wahlkreis 5, Weil der Stadt

Pressesprecher:

BM Daniel Töpfer, Wahlkreis 5, Weissach

Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Haushalts 2022 und der Festlegung der Kreisumlage darf die Entwicklung der Mittelfristigen Finanzplanung ab 2023 bis 2025 mit einer geplanten Kreisumlage von **32 % Punkte nicht außen vor gelassen werden.**

Die CDU Fraktion verkennt nicht die Tatsache, dass vor allem der Eigenbetrieb Gebäudemanagement mit ca. 21.8 Mio € in 2022 und in den Folgejahren unterfinanziert ist. Außerdem enthält der Haushalt 2022 auch einige Risiken. Auf die Vorhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestliquidität ist ebenfalls zu achten (siehe Seite 39 des Prüfberichts zum Rechnungsergebnis 2020)

**Die Antwort hierauf kann aber keinesfalls einfach eine Erhöhung der Kreisumlage auf 32 % Punkte sein.**

**Eine solche Umlage würde eine ganze Reihe von Kommunen im Kreis besonders hart treffen.**

**In Kenntnis des Rechnungsergebnisses 2021 und des Haushaltszwischenberichts 2022 zum 30. Juni 2022 sind zur Entlastung der Haushalte 2023 ff bei den Investitionen, die noch nicht begonnen sind, Verschiebungen nach 2025ff vorzunehmen.**

**Ergänzend ist bei der Schaffung neuer Stellen, der Einrichtung neuer personalkostenauslösender Modell-/Pilot – Projekten und der Gewährung von finanziellen Mittel für neue freiwillige Aufgaben in den Ergebnishaushalten 2023 bis 2025 strenge Zurückhaltung zu üben.**

**Festzustellen ist außerdem, dass der Kreis bis 2025 eine Schuldenlast von ca. 670 Mio € haben wird.**

**Nach den großen Investitionen in unsere Krankenhäuser sind Investitionen in unsere Schulgebäude in einem Umfang von ca. 300 Mio € vorgesehen und auch notwendig.( verteilt auf 20 Jahre). Hinzu kommt eine mögliche Zusammenlegung der Mildred Scheel Schule mit dem Kaufmännischen Schulzentrum Böblingen. ( vorläufig geschätzte Kosten ca. 200 Mio €).**

**Noch nicht eingerechnet sind Maßnahmen in der Winterhal-  
denschule und der Bodelschwingh Schule.  
Beim HHZ sind mittelfristig bauliche Erweiterungen zumin-  
dest nicht ausgeschlossen.**

**Dieses neue Investitionsprogramm wird ohne weitere neue Kredite nicht finanzierbar sein.**

**Deshalb ist die CDU Fraktion der Auffassung, dass eine neue Schwerpunktsetzung der Investitionen unablässig und finanzwirtschaftlich dringend geboten ist.**

**Entsprechende Vorschläge der Verwaltung sind spätestens in der Klausur des Ältestenrats im Herbst 2022 vorzulegen.**

Mit freundlichen Grüßen

Helmut J. Noë  
Fraktionsvorsitzender